



Städtetour

Haßfurt



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Haßfurt

Dauer: ca. 1 Tag

Vorwort

Haßfurt – attraktive Stadt am Main

Mit seiner einmaligen Lage am Main, umgeben von den Haßbergen und dem Steigerwald, bietet Haßfurt einen idealen Ausgangspunkt, fränkische Gastlichkeit kennen zu lernen. Ehemals als Grenzbefestigung des Bistums Würzburg gegen das Bistum Bamberg gegründet, hat sich die Stadt zu einem lebendigen Zentrum entwickelt.

Heute verbinden sich hier Tradition und innovativer Geschäftsgeist auf beste Weise und zeugen von fränkischer Lebenskunst: Das Gute genießen und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein. Mit dem Nebeneinander von Alt und Jung, von Historischem und Neuem und von „Stadt, Land, Fluss“ bietet Haßfurt einen hohen Erlebniswert. Haßfurt ist eine offene Stadt, die alle Sinne anspricht und einlädt, Eindrücke zu sammeln und Ausblicke zu genießen, wobei der bunte Wechsel zwischen Mittelalter und Moderne das Hinsehen und Erleben zur Freude macht.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Rast, bewundern Sie die fränkischen Sehenswürdigkeiten und profitieren Sie von den vielfältigen Gastronomieangeboten und Unterkunftsmöglichkeiten.

Stadtplan

- **Karte** am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Sehenswürdigkeiten

Ein Stadtrundgang durch Haßfurt

Ein Bummel durch die verwinkelten Gassen der Altstadt führt zu vielseitigen Entdeckungen: romantische Blicke auf den Main, verwunschene Winkel zwischen alten Häusern und Raritäten aus vergangener Zeit. Der große Schatz an Baudenkmalern bringt Farbe in das Haßfurter Stadtbild.

1. „Floriansplatz“

Ausgangspunkt ist die Tourist-Information am Floriansplatz, im Herzen der Oberen Vorstadt.

2. Ritterkapelle/Michaelskapelle

Spätgotisches Wahrzeichen der Stadt Haßfurt. 1431: Baubeginn, Weihe: 1465. Einwölbung des Langhauses unter Fürstbischof Julius Echter (1603/05), Restaurierungen durch Karl Alexander Heideloff (1858/63) und Anton Dörner (1889/91). Außen am Chor ein dreireihiger Fries mit 230 Adelswappen; im Inneren u. a. zahlreiche Epitaphien adeliger und bürgerlicher Familien (15.–18. Jh.). Über dem Westportal Tympanon (Zug der Hl. Drei Könige, um 1430), im Gewölbe dahinter der sog. Viertugendmann. Öffnungszeiten: täglich von 8–17 Uhr

Nördlich des Langhauses steht die ehem. Michaelskapelle (um 1450), heute „**Dokumentationszentrum Historismus**“. Südlich des Langhauses: Denkmäler für die Gefallenen des I. (Fried Heuler) und II. Weltkrieges (Anton Rückel) sowie Grabmal des französischen Oberst Nicolas Pultière (1806/08).

3. Hl.-Geist-Kapelle mit ehem. Bürgerspital

Um 1450 errichtete spätgotische Kapelle. Das gleichzeitig erbaute Spital schloss sich ursprünglich westlich an, wurde 1597/99 abgerissen und durch das heutige Spitalgebäude ersetzt.

Öffnungszeiten bitte im kath. Pfarramt Haßfurt, Pfarrgasse 8, Tel. 09521 1484, erfragen.

4. Evang.-luth. Christuskirche

Gotteshaus im neuromanischen Stil, erbaut 1898/99.

5. Fröschtturm

Zweigeschossiger, spätmittelalterlicher Rundturm mit anschließendem Mauerwerk der ehem. Stadtbefestigung.

6. Landratsamt

Die an dieser Stelle im 13. Jh. als Amtssitz („Herrenhof“) errichtete Burg wurde ab Ende 19. Jh. zur Schulstätte (Lateinschule, Gymnasium, Realschule) und mehrmals aus- und umgebaut, zuletzt 1985–1988 zum Landratsamt.

7. Stadthalle Haßfurt

Als hochstiftische Zehntscheune unter Fürstbischof Lorenz von Bibra (reg. 1495–1519) errichtet und durch dessen Nachfolger Philipp Adolf von Ehrenberg (reg. 1622–1631) aufgestockt, diente der imposante dreigeschossige Bau bis ins 20. Jahrhundert als landwirtschaftliches Lagerhaus. Seit 1988 bietet das durch den Architekten Alexander Freiherr von Branca zur Stadthalle umgestaltete Gebäude Raum für Feiern, Konzerte, Vorträge und vieles mehr.

8. Rathaus

Als hochstiftisches Amtshaus 1719 durch Josef Greissing errichtet; über dem Portal die Wappen der damals regierenden Fürstbischöfe Johann Philipp von Greiffenclau (1699–1719) und Johann Philipp Franz von Schönborn (1719–1724). Der Bau diente als Sitz der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (bis 1804 Kellerei, 1862 Landgericht, bis 1938 Bezirksamt, bis 1988 Landratsamt) und beherbergt seit 1994 die Stadtverwaltung.

9. Oberer Turm

Oberes Tor (Bamberger Tor), rechteckiger Torturm der ehem. Stadtbefestigung. Vor 1230 erbaut, bis 1540 in mehreren Abschnitten erhöht, Höhe: 39 m.

10. Brückentorturm

Ehem. „Inneres Maintor“, 1616 von dem Baumeister Jörg Biberello errichtet und im 18. Jh. zu einem „Schlösschen“ umgebaut. Von der Mainseite aus ist unter der Terrasse der heutigen Villa noch das nördliche Widerlager der alten Brücke zu erkennen, die im Dreißigjährigen Krieg (1632) von den Schweden zerstört wurde.

11. Mainwiese

Das Ufer des Mains lädt zu einem erholsamen Spaziergang oder zum Verweilen ein. Unbehelligt vom Verkehr genießt man hier die Ruhe am Wasser.



Rathaus (07.02.2018, Stadt Haßfurt - Tourist Information © Stadt Haßfurt - Tourist Information)

12. Mainbrücke

1867 wurde an dieser Stelle eine eiserne Brücke über den Main errichtet. Die heutige Brücke stammt vom Beginn der 1960er-Jahre. Nach Süden geht der Blick zu den Nordhängen des Steigerwaldes und zum ehem. Zisterzienserinnenkloster Mariaburghausen.

13. Ehemalige Mainmühle

Um 1430 unter Fürstbischof Johann von Brunn (reg. 1411–1440) mit einem Wehr über den Main erbaut. Ein mit 1548 datierter Wappenstein an der Nordwestecke erinnert an die Erweiterung des Gebäudes unter Fürstbischof Melchior Zobel von Giebelstadt (reg. 1544–1558). Heute: Sitz der Volkshochschule Haßfurt.

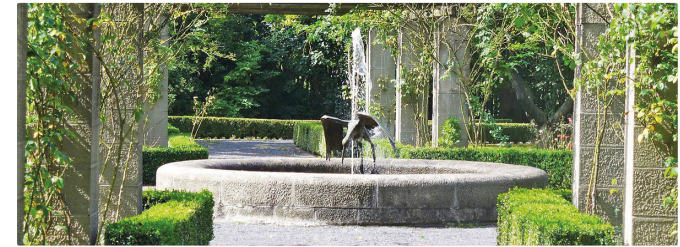
14. Unterer Turm

Unteres Tor (Würzburger Tor), rechteckiger Torturm der ehemaligen Stadtbefestigung. Vor 1230 erbaut, bis 1540 in mehreren Abschnitten erhöht, Höhe: 29 m.

15. Promenade mit Mehrgenerationen-Parcours (MGP)

Schattenspendende Anlage am nördlichen Altstadtrand auf dem Gelände der alten Stadtgräben mit Kreuzigungsgruppe, Gedenkstein der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Bronzeplastik zum Andenken an die ermordeten Haßfurter Juden sowie einem Denkmal für die Teilnehmer am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Als offener Treff von Alt und Jung dient seit 2014 der so genannte

Mehrgenerationen-Parcours (MGP) in der Promenade mit kleinem Sinnesgarten, Yoga- und Bewegungsparcours, Boulebahn und Kneippanlage.



Promenade (07.02.2018, Stadt Haßfurt - Tourist Information © Stadt Haßfurt - Tourist Information)

16. Kath. Stadtpfarrkirche St. Kilian

Die spätgotische dreischiffige Hallenkirche birgt unter anderem Holzfiguren Tilman Riemenschneiders (Johannes der Täufer, Maria) und seiner Werkstatt (Frankenapostel im Altarschrein) sowie von Anton Rückel (Kreuzigungsgruppe im Chorbogen). Öffnungszeiten: täglich von 8–17 Uhr

17. Altes Rathaus

Errichtet 1514–1516, wurde es während der folgenden Jahrhunderte mehrfach innerlich und äußerlich verändert. Seit 2004 dient das Gebäude als Sitz des Bürgerbüros und des Standesamtes der Stadt; die historische Halle im Erdgeschoss wird für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die bronzenen Türgriffe (Hase, Wappen, historisches Stadtsiegel) der Portale schuf Anton Rückel.

Gastronomie

Haßfurt verbindet den Weinbau am Main im Westen und die Bierregion im Osten. So bieten ausgezeichnete Weine und Biere zusammen mit der regionalen Küche einen besonderen Genuss. Diese besondere Hingabe spiegelt sich in der Gastlichkeit der Region.

Ein umfangreiches Angebot an Cafés, Restaurants, Gaststätten, Weinstuben und viele weitere Lokale zeichnen Haßfurt und seine Stadtteile aus. Eine Vielzahl an Hotels, Pensionen und individuellen Privatunterkünften laden zu einem längeren Verweilen in Haßfurt ein.

Das gesamte aktuelle Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnis der Stadt Haßfurt finden Sie unter www.hassfurt.de

Führungen

Führung „Historisches Haßfurt“

Schlendern Sie gemütlich durch die historische Stadt und erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte Haßfurts. Noch heute sind die Spuren dieser Vergangenheit in vielen Gebäuden lebendig. Während des Stadtrundgangs streifen Sie so durch die kargen Anfänge des Fischer- und Bauernortes, bis zur Zeit, in der die Ritterkapelle als Abbild der starken Ritterschaft geschaffen wurde. Entdecken Sie so manches einzigartige Kleinod in und an den Gebäuden. Dauer: ca. 2 Stunden

Nachwächterführung „Abendliche Gassen“

Das wechselvolle Schicksal der Stadt Haßfurt findet seinen Niederschlag nicht nur in den heute noch sichtbaren Bauwerken. Eine Stadt, die so oft im Brennpunkt der Geschichte stand, hat auch einen reichen Schatz an Sagen und Geschichten, die im Volksmund überliefert wurden. Bei der Führung „Abendliche Gassen“ erleben Sie deshalb nicht nur die verbürgte Historie, Sie tauchen ein in die Welt unglaublicher Ereignisse. Lassen Sie in den Gassen der Dämmerung die Zeit der Pest, die Geschichten der Bauernkriege und der wundersamen Rettungen vor Krankheit, Krieg und Hunger erstehen. Dauer: ca. 1,5 Stunden

Führung „Ritterkapelle“

Wahrzeichen der Stadt Haßfurt, Spätgotisches Marienheiligtum, Dauer: 1 Stunde

Genaue Informationen zu individuellen Anfragen können Sie jederzeit in der Tourist-Information erfragen. Gerne werden auch Führungen zu speziellen Themen oder auch Führungen für Kinder angeboten. Daneben organisieren wir auch Rundfahrten durch den Landkreis Haßberge. Öffentliche Stadtführungen finden jeden ersten Samstag im Monat statt. Von Mai–September jeweils um 14 Uhr, von November bis März jeweils um 18 Uhr. In den Monaten April und Oktober finden keine öffentlichen Stadtführungen statt. Treffpunkt ist an der Tourist-Information. Kosten pro Person: 4,50 €

Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle – St. Michaelskapelle

Das neue „Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle“ in Haßfurt, direkt neben der Ritterkapelle gelegen, präsentiert auf zwei Etagen einen Überblick über die Epoche des Historismus sowie einen Einblick in die Baugeschichte der Ritterkapelle. Das Zeitalter des Historismus wird durch verschiedene Sakralgegenstände und Darstellungen aus dieser Epoche im Erdgeschoss und durch die Visualisierung der geplanten Umgestaltung der Ritterkapelle durch den königlichen Conservator Karl Alexander Heideloff im Obergeschoss dargestellt. Darüber hinaus werden an einem Touchscreen weitere Bilder und Filme zur Ritterkapelle bereitgestellt.

Geöffnet:

Mai bis Oktober:

Sa. von 10–14 Uhr, Sonn- und Feiertage von 14–17 Uhr

November bis April:

Sonn- und Feiertage von 14–17 Uhr

Eintritt frei!

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Dokumentationszentrum im Rahmen von Führungen für Gruppen besichtigt werden. Führungen können bei der Tourist-Info der Stadt Haßfurt gebucht werden.

Feste

Das Kulturamt Haßfurt stellt jedes Jahr eine eigene Veranstaltungsreihe zusammen, welche von stimmungsvollen Rock- und Jazzkonzerten über spannende Lesungen, Kabarett und Comedy bis hin zu mitreißenden Multivisionsvorträgen reicht.

Die Stadt Haßfurt bietet mit ihren Events ein breitgefächertes Angebot, das alle Altersklassen und Interessen anspricht. Ebenso vielfältig wie das Kulturprogramm sind die Veranstaltungsräumlichkeiten im Herzen der Stadt Haßfurt: Die historische Rathauhalle im Rathaus am Marktplatz, der gemütliche Gewölbekeller in der Stadthalle und der Große Saal der Stadthalle Haßfurt unterstreichen die besondere Atmosphäre der Veranstaltungen des Kulturamts.

Haßfurt hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Stadt sowohl für ihre Bewohner als auch für Besucher mit einer bunten Mischung an Kulturveranstaltungen zu bereichern – ganz getreu dem Motto „Vielfalt macht Programm“.

Abendlicht

Im Rathaus-Innenhof und auf dem Stadthallen-Vorplatz findet im Frühsommer die Veranstaltungsreihe „Abendlicht“ vom Kulturamt Haßfurt live statt. Musik, Cocktails, Weine, Bier, Leckereien – Die Stadt neu erleben, gute Musik hören und nette Menschen treffen. Der Eintritt ist frei und die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Ausweich-Spielort ist hierfür die Stadthalle.



Abendlicht (07.02.2018, Stadt Haßfurt - Tourist Information © Stadt Haßfurt - Tourist Information)

Lange Einkaufsnacht – Musik- und Kunstfestival

In der Fußgängerzone der Innenstadt können Sie bei sommerlichen Temperaturen flanieren. Es ist möglich, bis Mitternacht die vielen Sonderangebote der Geschäfte wahrzunehmen, eine Kunstausstellung zu besuchen, das kulinarische Angebot zu genießen, an einer Nachtwächterführung teilzunehmen und sich vor allem an den Auftritten der vielen Musik- und Tanzgruppen zu erfreuen.

Aktuelle Veranstaltungen sind zu finden unter:

www.kulturamt-hassfurt.de

Gesamter Veranstaltungskalender der Stadt Haßfurt unter: www.hassfurt.de – Tel. 09521 688-95857-46

Veranstaltungen in Haßfurt

Marktplatzfest

Unter dem Motto „stadt.erleben“ findet Mitte August das **Haßfurter Marktplatzfest** statt. Mit viel Charme, Freude und bunt gemischter Live-Musik verwandelt sich der Marktplatz für zwei Tage in den Mittelpunkt der Stadt mit stimmungsvoller Atmosphäre. Für sommerliche Gaumenfreuden, kulinarische Genüsse, gute Weine und frische Cocktails ist bestens gesorgt.

Schifffahrten auf dem Main – Das Highlight im Sommer

Im August werden ab dem Hafen in Haßfurt verschiedene Schifffahrten auf dem Main angeboten. Ob bei gemütlichen Rundfahrten durch die Schleuse oder stimmungsvollen Sonnenuntergangs- und Frühschoppen-Touren mit Live-Musik – für jeden ist etwas dabei. Verpassen Sie nicht das Highlight des Sommers – Ahoi! Für das leibliche Wohl ist bei allen Fahrten bestens gesorgt.

Für genaue Informationen zu Terminen, Preisen und sonstigen Auskünften kontaktieren Sie die Tourist-Information der Stadt Haßfurt unter der 09521 95857-46.

Freizeitaktivitäten

Im Stadtgebiet und in den umliegenden Ortschaften gibt es eine breite Palette von Freizeitmöglichkeiten. Das Freizeitzentrum Haßfurt bietet **im Sommer ausgiebiges Badevergnügen** und **im Winter Eishockeyspiele und Schlittschuhlaufen**.

Reiten, Fliegen, Golfen, Wandern, Biken, Angeln – das Umland auf eigene, aktive Art zu entdecken, ist hier leicht. Haßfurt und der Landkreis Haßberge sind ein Paradies für Wanderer, Radfahrer und Genießer. Burgruinen, Schlösser, spektakuläre Ausblicke und kulinarische Köstlichkeiten, das sind die Zutaten, die den Besucher erwarten.

Der Main-Radweg

und das verbundene Radwegenetz der Stadt und des Landkreises Haßberge sind ein Dorado für Radfahrer. Fahren Sie verschiedene Radtouren rund um Haßfurt oder auf den Radwegen des Abt-Degen-Weintals; abwechslungsreiche und teilweise sehr aussichtsreiche Radtouren bieten Strecken für jedermann.

Der Freizeittipp in Bildern



Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

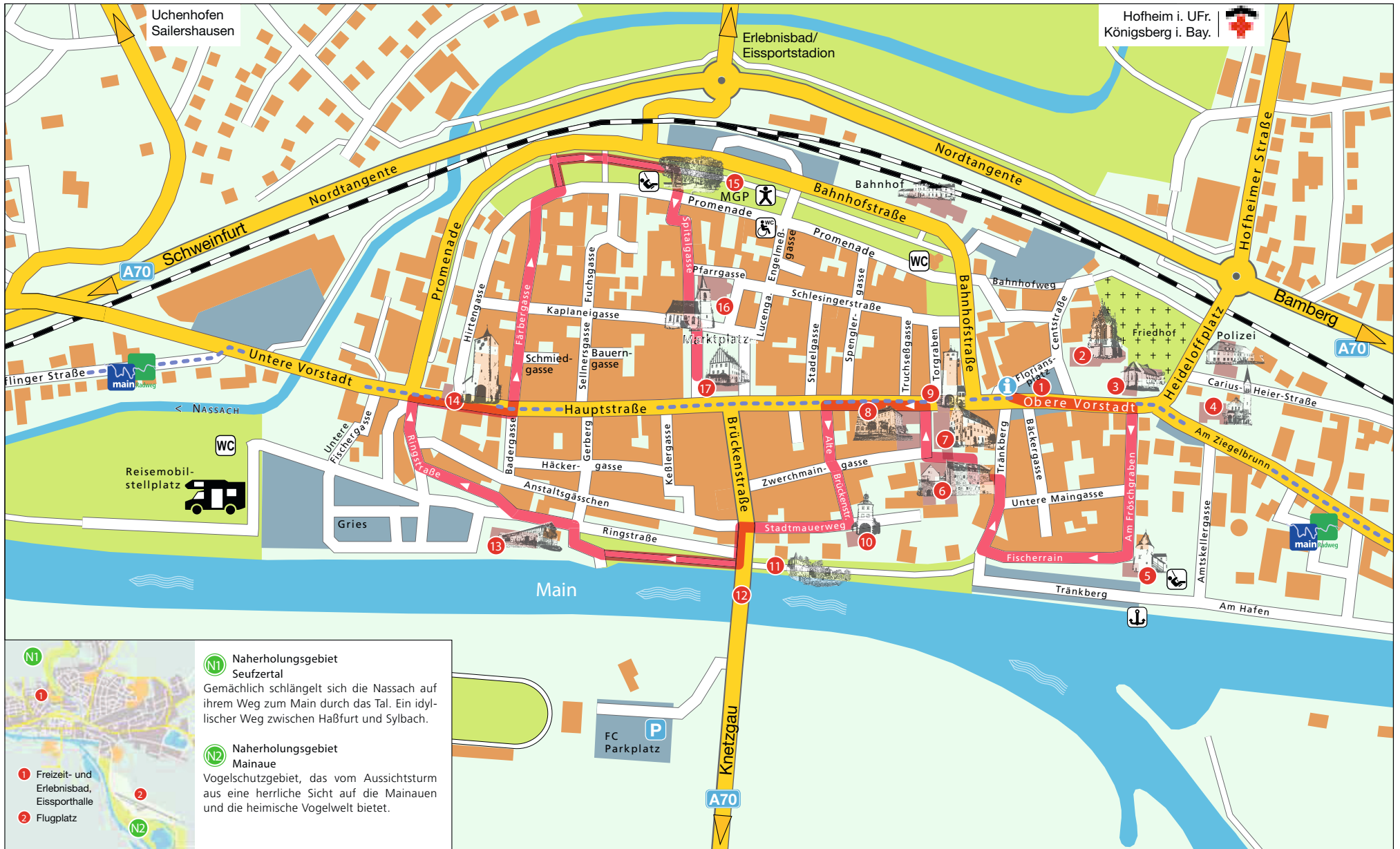
VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/staedtetouren/hassberge>

Copyright VGN GmbH 2022



- P** Parkflächen:
- Gries
 - FC Sportgelände
 - Bahnhofplatz
 - Tränkberg
 - Floriansplatz

- Tiefgarage**
Einfahrt Bahnhofstraße
- Behindertengerechtes WC: Tiefgarage, Eingang Arbeitsagentur**

- WCs:**
- Reisemobilstellplatz
 - Kiosk am Bahnhof
 - Altstadttiefgarage
- Spielplätze**
- Promenade
 - Am Tränkberg

- Reisemobilstellplatz**
- Sanitäreinrichtungen
 - Betreuung ganzjährig
- Mehrgenerationenparcour (MGP)**

- Schiffsanlegestelle**
- Tourist-Information**



Herausgeber:
Stadt Haßfurt
Tourist-Information
Bahnhofstraße 2 (Eingang Obere Vorstadt/Floriansplatz)
D-97437 Haßfurt

Tel. +49 (0) 95 21 - 68 82 27 touristinfo@hassfurt.de
Fax +49 (0) 95 21 - 95 85 74 7 www.hassfurt.de